

Die Autoren dieses Heftes

Markus Baumanns (Jahrgang 1965). Dr. phil. Studium der Geschichtswissenschaften, Politologie und Literaturwissenschaften (Magisterexamen 1990). Promotion an der Universität Köln (1994). 1990 - 1994 Referententätigkeit im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. 1995 - 1999 Presse-, Politik- und Kulturattaché an der deutschen Botschaft in Bogotá/Kolumbien. 1999 stellv. Referatsleiter im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung in Berlin. Februar 2000 bis August 2001 in der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius Programmleiter für Internationale Programme und verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung. Seit September 2001 Geschäftsführer der Bucerius Law School und der Bucerius Law School gGmbH.

Wladimir Sernow (Jahrgang 1952). Prof. Dr., Dipl.-Phys. (1975). Seit zwölf Jahren Rektor der (nichtstaatlichen) Neuen Russischen Universität. Seit neun Jahren Vorsitzender des Rates der Assoziation der nichtstaatlichen Hochschulen Russlands. 1997-2002 Teilnehmer an den Sitzungen des Salzburg-Seminars. Mitglied der Regierungskommission für Bildung. Mitglied des Akkreditierungskollegiums beim Wissenschafts- und Bildungsministerium der Russischen Föderation sowie des Gesellschaftlichen Rates für Berufsbildung der Staatsduma. Experte für Fragen und Probleme der Bildungsqualität, Akkreditierung und Nostrifikation sowie der Bildungsökonomie.

Konrad Schily (Jahrgang 1937). Dr. med. 1957 – 1964 Studium der Medizin. 1964 – 1966 Medizinalassistent. 1966 Promotion. 1966 – 1969 Assistenzarzt Universität Tübingen. 1966 – 1984 Vorstand Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke. 1982 Gründung der Universität Witten/Herdecke (UWH), Vorstandsvorsitzender im Universitätsverein von 1981-1988; nach Umfirmierung in GmbH Präsident der UWH bis Oktober 1999. Seit Oktober 1999 stellv. Vorsitzender des Direktoriums (Gesellschafterversammlung) der UWH, Leiter der Initiative „Campus Europae“. Mai 2002 – Dezember 2003 erneut Präsident der UWH. Arbeitsschwerpunkte: Bildungs- und Ausbildungsfragen.

Christine Teichmann-Nadirschwili (Jahrgang 1953). Dr. phil. 1972-1976 Studium an der Universität Leipzig, Dipl.-Dolmetscherin/Übersetzerin (Russisch/Französisch). Promotion 1985 an der Akademie der Wissenschaften (AdW) der DDR (Linguistik). Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sprachwissenschaft der AdW (Germanistik/Slawistik/Romanistik). 2000-2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Hochschulforschung Wittenberg (HoF) an der MLU Halle-Wittenberg, Forschungsschwerpunkt: Hochschultransformation in den Reformstaaten Ost- und Mitteleuropas. Mitglied der DAMU seit 2002.

Werner Väth (Jahrgang 1945). Prof. Dr. 1964/65 Studium der Staatswissenschaften und Soziologie an der Universität Wien. 1965-1969 Studium der Politischen Wissenschaft am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin. Ab 1970 wissenschaftlicher Mitarbeiter, später Assistent am Fachbereich Politische Wissenschaft/ Verwaltungswissenschaft der Universität Konstanz. 1976 Promotion zum Dr. rer. soc. 1981 Professor für Politische Wissenschaft (Ökonomische Grundlagen der Politik) am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin. 1990-1999 Vizepräsident der Freien Universität Berlin (für die Sozial- und seit 2003 Geisteswissenschaften). Forschungsfelder: Politische Planung, Verwaltungsforschung, Kommunalpolitik und Regionalplanung, Industriepolitik, Staatstheorie, Hochschulentwicklung.

Ljudmila Werbitzkaja. Bis 1958 Studium der Russischen Sprache und Literatur an der Philologischen Fakultät der Leningrader Universität (Staatliche Universität St. Petersburg). 1965 Promotion, 1979 Habilitation. Seit 1981 Professorin. Seit 1984 Prorektorin für Lehre, anschließend Erste Prorektorin der Universität St. Petersburg. Seit 1985 Lehrstuhlleiterin (Allgemeine Sprachwissenschaft). Seit 1994 Rektorin der Universität, Ordentliches Mitglied der Russischen Akademie für Bildung, Präsidentin der Russischen Gesellschaft der Lehrer für russische Sprache und Literatur, Vize-Präsidentin der UNESCO-Kommission für Bildungsfragen von Frauen, Vorsitzende der Rektorenunion der Hochschulen des Nord-Westlichen Föderationsbezirks, Mitglied der Höchsten Attestierungskommission des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation.